

## **Vorwort**

Der „Rote Hahn“ kräht dieses Mal im Monat August. Seit der ersten Ausgabe unseres Informationsblattes sind 2 Monate vergangen und es hat sich viel getan in der Feuerwehr Heubisch.

Hauptereignis war natürlich die Ankunft unseres neuen Löschgruppenfahrzeuges 10-6. Jeder, der das Fahrzeug bereits besichtigte, wird zugeben müssen, dass es sich um ein Einsatzfahrzeug der neusten Feuerwehrtechnik handelt. Doch dieses Fahrzeug ist nichts wert, wenn es nicht Kameradinnen und Kameraden gibt, die sich damit auskennen und die Technik im Einsatzfall sicher beherrschen. Aus diesem Grund wurde die Idee geboren, das Fahrzeug im Roten Hahn ausführlich vorzustellen. In jeder Ausgabe unseres Informationsblattes wird ein Baustein des LF 10 detailliert erläutert.

Beginnen möchten wir heute mit der Heckpumpe in der Mittelseite. Eine solche Vorstellung ersetzt jedoch nicht die sichere Handhabung, darüber sollte sich jeder im Klaren sein. Hierzu ist nach wie vor der Einsatz in der Praxis (z.B. in Ausbildungsveranstaltungen) nötig. Des Weiteren erhoffen wir uns mit dieser Präsentation natürlich Interesse bei Personen, die gerne in der Feuerwehr Heubisch mitarbeiten würden. Einfach mal an den Veranstaltungen der Feuerwehr vorbeikommen, ganz unkompliziert.

Viel Spaß beim Durchblättern!

Sven Kramß  
Wehrführer FFw Heubisch

## **Wahl eines neuen Gerätewarts**

Am Freitag, den 19.08.2005 wurde innerhalb der FFw Heubisch ein neuer Gerätewart gewählt, nachdem Kamerad Thomas Schindhelm sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Auf diesem Weg nochmals ein Dankeschön für die geleistete Arbeit. Als neuer Gerätewart wurde Kamerad Stefan Lutz gewählt. Durch seine bisherige Position als Stellvertreter des Gerätewarts ist er mit den Aufgaben und Pflichten gut vertraut und besitzt alle zum Führen der Feuerwehrfahrzeuge nötigen Führerscheinklassen.



## **Kamerad Stingl zum Kreisausbilder ernannt**

Vor knapp einem Monat wurde Kamerad Martin Stingl von Vertretern der Kreisbrandinspektion Sonneberg zum Kreisausbilder am Ausbildungszentrum Sonneberg / Steinbach ernannt. Nach seinem erfolgreich abgeschlossenen Truppmannlehrgang im vergangenen Jahr erklärte er sich bereit, weitere Lehrgänge (Sanitätsausbildung, Sprechfunker, Atemschutz) zu absolvieren. In diesen Lehrgängen fand er Gefallen daran, sein pädagogisches Geschick bei der Wissensvermittlung innerhalb des Feuerwehrdienstes einzubringen. Seitdem arbeitete Stingl kontinuierlich in der Truppmannausbildung mit. Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem die Grundausbildung von Feuerwehreinsatzkräften des Landkreises Sonneberg auf den Gebieten der Einsatztaktik und Fahrzeug- / Gerätekunde. Die geforderten Zusatzqualifikationen (Gruppenführer, Lehrgang zum Ausbilder) wird der Kamerad in nächster Zeit an der Landesfeuerwehrschule Bad Köstritz absolvieren.

Für Fragen zum Ausbildungszentrum Sonneberg sowie den Inhalten steht Martin Stingl jederzeit zur Verfügung.

